

	<p>Objekt: Quedlinburg - Der Münzenberg, 1848</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung, Malerei</p> <p>Inventarnummer: V 512 K2</p>
--	---

Beschreibung

Der Münzenberg ist ein Stadtteil von Quedlinburg. Er besteht aus vielen, meist zweistöckigen, eng aneinandergebauten Fachwerkhäusern, die auf dem gleichnamigen Berg erbaut wurden. Geographisch gesehen liegt er südöstlich der Quedlinburger Altstadt und bietet einen weiten Ausblick über die Stadt und das Harzer Vorland. Die Herkunft des Namens ist unklar. Das Bild trägt unten mittig die Beschriftung "Quedlinburg, 3/July 1848 d. Münzenberg"

Elise Crola wurde 1809 in Berlin geboren und verstarb 1878 in Ilsenburg. Sie war die Tochter eines kunstliebenden Bankiers und entwickelte schon früh künstlerisches Talent. Crola zeichnete Porträts und Landschaften, modellierte zierlich ornamentiertes Tongeschirr, Vasen und Schalen. Verheiratet war sie mit dem Maler Georg Heinrich Crola. Aus der Ehe ging der Sohn Hugo Crola hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Tusche und Deckfarben auf braunem Karton / Malerei (Aquarell)
Maße:	Höhe: 15,7 cm, Breite: 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1848
	wer	Elise Crola (1809-1878)
	wo	Quedlinburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Harz

Schlagworte

- Aquarell
- Architektur
- Berge des Harzes
- Harzmalerei
- Kloster
- Stadtansicht